



Aalborgstraße 78-84, 24768 Rendsburg

Das Konzept der Offenen Ganztagschule(OGS) der Schule Hochfeld, Förderzentrum mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung in Rendsburg

gültig ab dem Schuljahr 21/22

Seit dem Schuljahr 2006/2007 ist die Schule Hochfeld Offenen Ganztagschule (nachfolgend OGS genannt). Die Angebote der OGS sind in der Trägerschaft des Fördervereins der Schule Hochfeld, e.V. . Der Förderverein ist zuständig für die Finanzierung, die Bearbeitung der Anmeldungen, die Organisation der Gruppen, das Personal und für die Art der Nachmittagsangebote und alle laut Erlass anfallenden Aufgaben eines Trägers der Offenen Ganztagschule. Der Träger der OGS kooperiert mit dem Schulträger und der Schulleitung der Schule Hochfeld.

Die OGS betreut die Schülerin*innen der Schule Hochfeld im Alter zwischen 6 und 18 Jahren in verschiedenen Gruppen und hält vielfältige Angebote für sie bereit.

Grundsätzlich hat jede Schülerin und jeder Schüler ein Recht auf Teilnahme an der OGS. **Die Zahl der möglichen Teilnehmer*innen richtet sich nach den sächlichen, personellen und räumlichen Gegebenheiten.**

Leitgedanke

Ziel ist es, dass alle an der Teilnahme Interessierten im vollen Umfang ihres Bedarfs an der offenen Ganztagschule teilnehmen können. Wir verstehen es als gesellschaftlichen Auftrag, uns an der Umsetzung von gerechter Bildung und Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen zu beteiligen.

Betreuungszeiten

Die OGS findet statt

von Mo-Do in der Zeit von 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr

am Freitag von 12.30 Uhr bis 15 Uhr

Das Mittagessen ist eines der Module der OGS und findet in der Zeit von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr statt.

Ab 13.30 Uhr beginnen die Nachmittagsangebote.

Fahrdienst:

Der vom Schulträger für die Schülerbeförderung beauftragte Fahrdienst hat folgende Abfahrtszeiten:

1. nach Unterrichtsschluss, um 12.40 Uhr
2. nach dem Mittagessen um 13.30 Uhr
3. nach Ende der Nachmittagsangebote um 16.00 Uhr / 15.00 Uhr am Freitag

Organisation des Mittagessens:

Räumliche Voraussetzungen:

Mit dem Stand vom März 2021, sind räumlich ca. 70 Plätze zur Einnahme des Mittagessens verfügbar, davon 18 in 2 Klassenräumen, 12 im Trainingswohnraum und 40 in der Aula der Schule.

Sächliche Voraussetzungen:

Die Aula und der Trainingswohnraum sind mit für die Einnahme eines Mittagessens tauglichen Tischen und Stühlen ausgestattet.

Die Asteilküche ist entsprechend ausgestattet, um alle angemeldeten Schüler*innen mit einem Mittagessen zu versorgen. Das Mittagessen wird von einem örtlichen Anbieter frisch zubereitet.

Der Anbieter der Mittagsverpflegung wird täglich über die Zahl der Teilnehmer informiert. Dieses übernimmt die Hauswirtschafterin der Schule Hochfeld.

Personal für die Mittagsverpflegung:

Das Personal für die Betreuung der Asteilküche der Schulträger in Form der an der Schule tätigen Hauswirtschafterin. Unterstützt wird die Hauswirtschafterin künftig nach Unterrichtsschluss durch die FSJ'ler der Schule Hochfeld und durch das Personal der OGS.

Der Träger der OGS gewährleistet eine Betreuung der Schüler*innen, die der Aufsichtspflicht genügt und ausreichend Assistenz beim Mittagessen ermöglicht.

Aufgrund des Kontaktes mit Lebensmitteln gilt besondere Vorsicht. Das Personal der OGS ist entsprechend geschult und in das Hygienekonzept eingewiesen.

Die Nachmittagsangebote:

Es werden wieder verschiedene Aktivitäten aus den Bereichen Sport, Kunst, Kultur, Freizeitgestaltung, Natur und Bildung am Nachmittag angeboten. Diese finden mit in folgenden Räumlichkeiten der Schule Hochfeld statt:

- Aula (R 21)
- Lehrküche (R 31)
- Trainingswohnraum (R32)
- Sporthalle
- Physio-Raum (R 9)
- Tonwerkraum (R46)
- Holzwerkraum (R56)
- Textilwerkraum (R 41)
- Kurs/Nebenraum (R 68)
- Außengelände
- Projektraum „Hausmeisterwohnung“ (nach Fertigstellung)

Ausblick:

Die Schülerzahl an der Schule Hochfeld steigt stetig. Das Angebot eines kostenlosen Mittagssens wird eine steigende Nachfrage der Teilnahme an der OGS nach sich ziehen.

Der Förderverein der Schule Hochfeld, e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, in Kooperation mit dem Schulträger und der Schulleitung daran zu arbeiten, dass eine umfängliche Teilnahme interessierter Schüler*innen räumlich, sächlich und personell möglich ist.

Unsere Angebote sollen die Selbstwirksamkeit der Schüler*innen stärken, ihnen eine gute Perspektive bieten und ihnen eine gesunde und zufriedene Lebensweise nahebringen.

Rendsburg, den 17.03.2021

Förderverein der Schule Hochfeld, e.V.

Der Vorstand